his
c 8842

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

ULB Düsseldorf

+1000 385 01

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

ULB Düsseldorf

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Conuoy Ordnung/

Wie dieselbe durch

der Durchleuchtigst/Durchleuchtig/vnd Hochgeborner Fursten vnd Furstinnen/ Herrn Johans Sigismunden/ Marggraffen zu Brandenburg/ des Hey: Röm: Reichs Ertz Cammerern vnd Churfursten/In Preussen/zu Gulich/ Cleue vnd Berg/Stettin/ Pommern/ der Cassuben vnd Wenden/ auch in Schlesien/ zu Crossen vnd Jegerndorff Hertzogen/ Burggraffen zu Nurenberg/Fursten zu Rugen/ Graffen zu der Marck vnd Ravensßberg/ Herrn zu Ravenstein/ ꝛc. Vnd Frawen Annen Pfaltzgräffin bei Rhein/ in Bayern/ zu Gulich/ Cleue vnd Berg Hertzogin/Gräffin zu Veldentz/ Spanheimb/Marck/ Ravensßberg vnd Mörß/ Frawen zu Ravenstein/ ꝛc. Gewalthabere/ Die auch Durchleuchtig/ Hochgeborne Fursten vnd Herrn/ Herrn Ernsten Marggraffen zu Brandenburg/in Preussen/zu Stettin/Pommern/der Cassuben vnd Wenden/auch in Schlesien/zu Crossen vnd Jegerndorff Hertzogen/Burggraffen zu Nurnberg vnd Fursten zu Rugen/ ꝛc. Vnd Herrn Wolffgang Wilhelmen Paltzgraffen bei Rhein/in Bayern/zu Gulich/Cleue vnd Berg Hertzogen/Graffen zu Veldentz/Spanheim/Marck/Ravensßberg vnd Mörß/Herrn zu Ravenstein/ ꝛc. in den Furstenthumben Gulich vnd Berg/ auch angehöriger Graffschafft Ravensßberg/ auff allen durch: auch in: vnd wider außgehende Güter vnd Wahren zu Wasser vnd Landt zu desto besserer Defension dieser obgemelten Furstenthumben vnd Landen vnd angeregter gueter oder wahren biß auff andern bescheidt vnd fernere verordnung angestelt vnd ingesetzt.

Gedruckt in jhrer FF. GG. inhabenden Statt Dusseldorff durch Bernhardten Buyß/ im jahr 1610.

2000/0906

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Iris
c 8842

1000 385

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Anfenglich solle das

geldt in dieser Ordnung nach Colnischer wehrung den Reichs thaler zu 74. vnd Konings thaler zu 82. alb. vnd also andere Muntz sorten nach aduenant/ vnd ins gemein lauffender Colnischer werth gerechnet/ eingenõmen/ dergestalt widerumb nachgewiesen/ vnd van jeder waaren vnd gueth biß auff andere fernere verordnung nachfolgende wertschafft auffgehaben werden.

Auff den Rheinstraum Ober: vnd Vnderhalb dero Statt Colln/ in gestalt/ wie nachfolgt.

A.

Alchischen Poppenwercks ein faß	2. thalr.
Alaun/ Schwebel/ Victriol das faß	26. alb.
Appel vnd Bieren ein Malder	3. alb.

B.

Bacheler ein sack	8. alb.
Bastart/ Romaney/ die peiff	1. thalr.
Baumely das faß	1. thalr.
Bedden so alt/ ein faß	2. thalr.
Bieren sehe Appel.	
Biers ein Ahme	9. alb.
Boppen Bier ein Ahme	26. alb.
Boechenholtz sehe Holtz	
Bonen sehe Roggen	

Bort	Baseler/ das 100.	2. thalr.
	Franckfurter das 100.	1. thalr.
	Maintzer das 100.	1. thalr. 26. alb
Botter ein faß		1. thalr.
geschmoltzen Botter das Centner		16. alb.
Brandewein sehe we in		
Bresilien holtzs ein Centner		2. thalr.
Bucking ein last		4. thalr.

C.

Canterden 100. lb	13. alb.
Cappes 100. stuck	6. alb.
Cästen oder Castanien ein malder	36. alb.
Cattaunsack	1. thalr. 26 alb.

D.

Dennen Balcken von 60. schuch das stuck	13. alb.
Die grossere vnd geringere nach aduenant	
Draetfaß sehe Staelfaß	
Droge wahr von allerhandt sorten ein faß	5. thalr.
Dufftein die thonne	4. alb.

E.

Eisen 100. lb.	1. thalr. 26. alb.
Eisern pannen ein mande	2. thalr.
Eisener platten 1000. lb.	2. thalr.
Eisene alte Schrotten das faß	26. alb.

Eisenstein

Eisenstein das föder 6. alb.
Englische Tucher ein Ball 4. thalr.
Erbissen sehe Roggen
Essig sehe wein

F.

Farberey Ballen/ jeder ball 2. thalr.
Faß von einem föder so ledig ad 1000. stuck 6. thalr.
Feddern das Centner ad 100. lb. 40. alb.
ein Fellpack 1. thalr.
Flachs ein sack 1. thalr.
Fleisch 10. Centner/ ad 1. föder weins 6. thalr.
Floten sehe Rochen
Franckfurter Bort sehe Bort
Frantzen wein sehe wein.

G.

Garn Ballen aller sorten das stuck 2. thalr.
Gemanck oder Haber sehe Roggen
Gerst sehe Roggen
Geschelte Gerst ein sack 16. alb.

H.

Haber sehe Roggen
Hannepff der sack 26. alb.
Hartz sehe Pech
Haußgrath allerhandt so auß dem Landt gehet/

den zehenden pfenning.

Hering das Last 6. thalr.
Hewes ein Foder 16. alb.
Holtz/ Kluppel: oder Boechenholtz/ das vierthel 32. alb.
spelderholtz das vierthel 16. alb.
Holtzflotzen/ welche mit kneen abfahren/ vor jeder knee 40. fueß lang vnd 40. fueß breit gerechnet 2. thalr. 26. alb.
Honig das faß 1. thalr.
Hoppen ein malder 7. alb.

K.

Kalbfell sehe Schaaffell.
Kalck das malder 2. alb.
Kannen in ein Lordanne geladen/ von 100. quarten 26. alb.
Keeß 100. lb. 26. alb.
1. Kesselfaß 3. thalr.
1. Kesselschopff 1. thalr.
Kirschen 100. somb. 2. thalr.
Knickergens ein faß 35. alb.
Kluppelholtz sehe Holtz.
Knidt ein Thonne 4. alb.
Kömen ein sack 26. alb.
Korck oder Solholtz ein dosein 1. alb.
Kupffer: vnd Zimenwerck so alt/ das Centner 4. thalr.

Kupfferrödt

Kupfferrödt ein faß — 26. alb.

L.

Leders ein Rolk — 26. alb.
Leims 1000. lb. — 2. thalr.
Vogelleims das faß — 13. alb.
Leystein ein reiß — 10. alb.
Linsen sehe Roggen
Lohe gemahlen ein thalerwerth — 3. alb.
Lohe vngemahlen halb souiel

M.

Ein Mobellbalk aller sorten — 3. thalr.
Morren 100. gebundt — 8. alb.
Mostertzmullen sehe Quernen
Mullenstein ein breiter — 5. thalr.
ein sechs vnd funffzehendner — 3. thalr. 26. alb.
vier vnd dreitzehendner — 2. thalr.
wulffgens — 1. thalr.

N.

Nageleisen ein burdt — 4. alb.
Nuß 100. Malder — 8. thalr.

O

Ochssenheudt gesaltzen oder vngesaltzen 100. stuck — 5. thalr.
Oly das last — 9. thalr.

P.

Pappierballen alderhandt gattung 36. alb.
Pech oder Hartz das last 5. thalr.
Pockholtz ein Centner 26. alb.
Potasch sehe weidasch
Pottlot das faß 13. alb.
Puluer de thonne von 300. lb. 3. thalr.

Q.

Quernen das last zu 12. vnd Mostertzmullen zu 24. das last gerechnet 2. thalr.

R.

Raamen so new/ 100. burden 24. alb.
Raamen so aldt/ halb souiel
Reiß ein Sack 1. thalr.
Rinckfaß sehe Staelfaß
Rochen vnd floten 1000. stück 2. thalr.
Roeben der Sack 2. alb.
Roebkuchen 1000. stuck 1. thalr.
Roebsam sehe Roggen
Roggen ein last zu 18. Malder Dusseldorffer massen angeschlagen 5. thalr.
Weitzens 6. thalr.
Gersten oder Maltzes 4. thalr.
Gemanck oder Haber 2. thalr.
Erbissen/ Bönen/ Linsen vñ Wicken 3. thalr. 26. alb.

Roebsam

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Roebsam 8. thalr.
Romaney sehe Bastart

S.

Saltzes ein hondert Colnisch 38. thalr.
Schaeff oder Kalbfel 100. stuck 1. thalr.
Schaeffs woll ein sack 1. thalr.
Schantzen oder wellen das 100. 7. alb.
Schauffglas ein kist 1. thalr.
Scherhaer ein sack 36. alb.
Schleiff: oder weinmutter der last 2. thalr.
Schmidt kohlen das malder 3. alb.
Schollen ein korff 1. thalr. 26. alb.
Schreibgezeuch ein faß 1. thalr.
Schwärtzen ein faß 35. alb.
Schwebel sehe Alaun
Seiffen das last 8. thalr.
Hispanische Seiffen ein Centner 1. thalr.
Sensen ein kar 2. thalr.
Sollholtz sehe korck
Spanische wein sehe wein
Specerey allerhandt das fas 4. thalr.
Spelderholtz sehe Holtz
ein Stael: Draet: vnd Ringkfaß das stuck 2. thalr. 26. alb.
Stael ein burde 12. alb.
Steinkohlen 100. geng 2. thalr.
Stockfisch 100. lb. 17. alb. 6. hellr:

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Stroes ein Foder 8. alb.

T.

Tarras gemahlen die thonne 6. alb.
Tarren das Last 4. thalr.
Terpetin das Last 8. thalr.
Thonfisch das Last 6. thalr.

V.

Vietrtol sehe Alaun.
Vnschlit das Centner 12. alb.

W.

Wacholter ein sack 3. alb.
Wachs das Centner 1. thalr.
Weidt: oder Potasch das Last 5. thalr.
Wein ein Foder/ darunder Rheinische/ Spanische/ Frantze/ Brandewein/ Weinessig vnd andere Weine zugleich gerechnet/ jedes zu 6. Ahmen 6. thalr.
Weinmutter sehe Schleiff.
Weinstein das Centner 21. alb.
Weitzen sehe Roggen.
Wicken sehe Roggen.

Z.

Zinnenwerck sehe Kupfferwerck.

Sonsten aber alle andere Sorten oder Partheien so vor nit specificirt/ nach eines jeden thaler werth 3. alb.

Ordnung

Ordnung des Landt Conuoygelts/ wie daſſelbig durch jhre FF. GG. auff vorſchribene vnd andere waaren geſetzt vnd angeſtelt.

A.

Alaun/ Victriol/ Schwebel/ das faß 26. alb.
Appel/ Bieren das malder 3. alb.

B.

Baſtart ſehe Wein.
Baumoly ſehe Oly.
Baumwollen ſehe Wollen.
Baw holtz zu Mullen vnd andern berwen/ wie gleichfals Meßpilen holtz auf den werth eines thalers 3. alb.
Bieren ſehe Appel
Bier ins gemein/ welches ein: oder wider außgefuhrt wirdt/ die Ahme 8. alb.
Bley der Centner 18. alb.
Böchweiß ſehe Roggen.
Bock ſehe Zieg.
Bort/ Baſeler Bort das hondert 2. thalr.
Maintzer das 100. 1. thalr. 26. alb.
Franckfurter das 100. 1. thalr.
Eichen bort/ wie auch geſchnitten eichen holtz/ das 100. fuiß 6. alb.
Brandenwein ſehe Wein.
1. Buchfaß 4. thalr.
Bucking ein ſtroh 4. alb.
thon Bucking die thon 26. alb.

ein Butt sehe Ochs
Butter die thon 2. thalr.
geschmoltzen Butter das Centner 16. alb.
Butter in Reffen gedragen von 12. lb. 2. alb.

C.

Calecutzehöner das stuck 4. alb.
Canterden sehe Keeß
Cattaun sehe Wollen
Conein sehe Hasen

D.

Dennen Balcken von 60. schuch das stuck 13. alb.
Die grossere vnd geringere nach aduenant

E.

Eychen holtz sehe Bort
Englisch Tuecher sehe Tuecher
Enten das stuck 6. hellr.
Erbissen sehe Roggen
Essig sehe Wein
Eyer ein vierthell 6. hellr.
Eysen 1000. lb. 1. thalr. 26. alb.
Eysene schrotten vnd platten alt 1000. lb. 1. thalr.
Eyseren draet das faß 1. thalr. 26. alb.
Eiseren Pfannen ein faß oder korb 2. thalr.
Ein Staelfäßgen 1. thalr.
Eysenwerck/ so ins Landt zu pleisten gebracht wirdt als Harnisch/ Rappier/ Klingen/ Hellbarden/ Federstäff vnd dergleichen

dergleichen von jedem thaler werdt 3. alb.

F.

Farberey fässer oder Ballen vnd mobilien
das stuck 4. thalr.
Faß: vnd Bodemholtz vom thaler werdt 3. alb.
Fedderen das Centner 1. thalr.
Fel/ Schacff oder Kalbfel das 100. 1. thalr. 26. alb.
Fellwerck bereit allerhandt vom thalr. 3. alb.
Fisch so gruen vnter einander ein wagh ad
20. lb. 6. alb.
Flachs der sack 1. thalr. 26. alb.
die kleine säck nach aduenant
Frantze Wein sehe wein
Füllen sehe Pferdt

G.

Galnuß der Ball 1. thalr.
Gens das stuck 1. alb.
Gerst sehe Roggen
Geschmoltzen Butter sehe Butter
Geyß sehe Zieg.
Gewandt sehe Tuecher.

H.

Habern sehe Roggen.
Hackmesser sehe Sensen.
Hamel sehe Schaff.
Hanff der sack 26. alb.
Hasen/ Conein das stuck 1. alb.

Hasselnus ein quart oder maaß 3. hellr.
Haußgerath allerhand so auß dem Landt gefuhrt/ zahlt den zehenden pfenning.
Hawstein allerhandt den thaler werth 3. alb.
Hering die Thonne 1. thalr.
Hew das foder 16. alb.
ein kahr desselben 8. alb.
Hirschen sehe Roggen
Höner das stuck 6. hellr.
Holtz/ Vrdenbacher Kluppelholtz/ ein zahl vierthel 48. alb.
kluppelholtz burger haw das vierthel 36. alb.
Mulheimer kluppelholtz das vierthel 24. alb.
kluppelholtz Brackerhaw das vierthel 12. alb.
spelderholtz ein vierthel 16. alb.
vrdenbacher vnd dergleichen grosse wellen oder schantzen das 100. 24. alb.
mittel gattung 18. alb.
vnd andere also nach aduenant.
mulheimer schentzger das 1000. 10. alb.
Honig die thonne 1. thalr.
Hop das malder 4. alb.

K.

1. Kalb 2. alb.
Kalck das malder 2. alb.
Kamen sehe krug.
Keeß Hollendisch das pfundt schwars so drey

drey Centner weigt 1. thalr. 26. alb.
1. Kesselfaß von Achen 4. thalr.
Kanterd das pfundt schwars 1. thalr.
Kirschen vnd Prumen das somb. Colnisch 1. alb.
Klingen/messer vnd schieren das faß 2. thalr.
Kluppelholtz sehe Holtz:
Knidten die thon 3. alb.
Kohlen/ Schmidt oder Steinkohlen das malder 2. alb.
holtzene kohlen jeder sack 2. alb
Krebs das hondert 1. alb 6. hellr.
Krug vnd krausen von erden allerhandt von jedem thalr werth 3. alb.
Kuhe sehe Ochsen.
Kupffer alt das Centner 1. thalr.
Kupffere platten das Centner 26. alb
Kupffer draet vnd Ringkfaß das stuck 4. thalr.

L.

Labberdan die thonne 36. alb
Lacken sehe Tuecher
Leinen Tuech allerhandt/ von jedem thaler werth 3. alb.
Leynoly sehe Oly
Leyen ein Reiß 4. alb.
Lynsen sehe Roggen

M.

Maltz sehe Roggen

Maluesier sehe Wein
Manckorn sehe Roggen
Mespilen holtz sehe Bawholtz
Messer sehe Klingen
Mostertzmull sehe Mullenstein
Mullenstein ein breiter 5. thalr.
ein sechszehendner 3. thalr. 26. alb.
ein funff oder vierzehendner 3. thalr.
ein vierdtgens 1. thalr.
ein Quernmull 13. alb.
ein Mostertzmull 6. alb.

N.

Nuß das Malder 7. alb.

O.

ein Ochß so mager ist/ins Landt gebracht
vñ darin geweidet oder durchgefuhrt wirdt 13. alb.
wan aber einer im Landt geweidet vnd
geschlachtet wirdt ferner nit.
so aber einige geweidet vnd wider auß-
gefuhrt werden zusamen das stuck 1. thalr.
Ochsse der fett oder feist ist das stuck 1. thalr.
ein Butt 16. alb.
kuhe so mager ist 4. alb.
eine inlendische fette kuh so auß ver-
kaufft wirdt 12. alb.
vnd ferner nach gelegenheit wie vorschrieben.
Ochssenheut der ball auf ein pferdt geladen 3. thalr

Ochssenheut

Ochsenheut gelohet oder bereit/ das lb.
schwars oder 3. Centner 2. thalr.
Oly/ Roeb: vnd Leinoly die Ahme 2. thalr.
Baumoly die peiff 4. thalr.

P.

Pappirballen das stuck 2. thalr.
Pech der sock 26. alb
Pfawen das stuck 4. alb.
Pferde/ ein kuppel pferde der besten das
stuck 1. thalr. 26. alb.
nechst deme/ das stuck 1. thalr.
ein geringers 26. alb.
ein Fullen von einem jahr 12. alb.
ein Graßpferdtgen oder Sochfullen 6. alb.
Plateisen sehe Schollen.
Prumen sehe Kirschen.
Puluer das faß von 300. lb. 4. thalr.
vnd also nach aduenant.

Q.

Quernen sehe Mullenstein.

R.

Raamen new 100. burden 24. alb.
alt 100. burden 12. alb.
Reiffen das foder 24. alb.
Reiß sehe Roggen.
Rheinisch wein sehe Wein:
Ringfaß sehe Kupffer.

Roeben das malder	2. alb.
Roebkuchen das 1000.	1. thalr.
Roeboly sehe Oly.	
Roebsam sehe Roggen.	
Roggen das malder	12. alb.
Weitzens	18. alb.
Erbissen	18 alb.
Manckorn/ Gerst vnd Maltzes	10. alb.
Linsen	8. alb.
Bochweiß/ Wicken	7. alb.
Haber	4. alb.
Roeb: Koel: vnd andern sams	36. alb.
Reiß vnd Hirßen	40. alb.

S.

Salm die thonne	1. thalr. 26. alb.
Salm der groen ist das Centner	1. thalr.
Saltzes der sack	13. alb
Sarckstein sehe Hawstein.	
1. Schaff so fett ist	2. alb.
hammelschaff so fett ist	3. alb.
treibschaff das hondert	1. thalr. 26. alb.
Schantzen sehe Holtz.	
Schelfisch in körben das lb. schwars	22. alb.
Schelfisch die thonne	1. thalr.
Schellen sehe Sensen.	
Schellen von Deuren der korb	48. alb.

Schieren

Schieren sehe Klingen.
Schincken sehe speck.
Schleiff das faß 2. alb
Schmidtkohlen sehe Kohlen.
Schollen oder Plateisen der korb 1. thalr. 26. alb.
Schreibladen das faß 2. thalr.
Schwanen das stuck 4. alb.
Schwebel sehe Alaun.
1. Schwein so feist 10. alb
Schwein von einem jahr das mager ist 2. alb.
ein grossers vnd geringers nach aduenant
vom thaler werth 2. alb.
Schwartz das faß 6. alb.
Sensen/Schellen/Hackmesser das gebundt 6. alb.
Seyden vnd andere truckene wahren in Fes-
ser von vngefehr 3. oder 4. Ahmen vnd
Ballen jedes Faß oder Ball 6. thalr.
grossere vnd kleinere nach aduenant.
Seiff das kindtgen 15. alb.
Silbersandt ein kahr 12. alb.
vnd also nach aduenant.
Solholtz oder Korck 1. dosein 2. alb.
Spanische wein sehe Wein.
Specerey allerhandt/ das faß auff ein
einspennig kahr 5. thalr.
Speck oder Schincken das Centner 1. thalr.
Spelderholtz sehe Holtz.

Staelfeßgen sehe Eisen.
Steinkohlen sehe Kohlen.
Stockfisch das Centner 20. alb.
Strohbucking sehe Bucking.
Stroh das foder 8. alb.
ein kar desselben 4. alb.

T.

Tarr die thon 30. alb.
Thon bucking sehe Bucking:
Tran von fischen die Ahm 36. alb.
Truckene wahren sehe Seyden.
Tuecher/ Englisch von den besten so in ballen gepackt das stuck 1. thalr. 26. alb.
gemeine Packlacken das stuck 1. thalr.
einlendische gemachte Tuecher zur Burg das stuck 6. alb.
Herthener/ Stegbergischer vnd dergleichen das stuck 12. alb.
Wipperfurtischer das stuck 4. alb.
Lenneper das stuck 3. alb.
Rahtisch das stuck 2. alb.

V.

Vietriol sehe Alaun.
Vnschlit das Centner 12. alb.

W.

Wachs das Centner 1. thalr. 26. alb.
Wannen ein dosein 24. alb.

Wein

Wein/ Rheinische/ so den Rhein oder auff den straum verlegtes Conuoygelt nit beruhret oder bezahlt das foder 12. thalr.

was aber dessen den Rhein oder die ortere dahe berurtes Conuoygeldt erhaben wirdt/ einmahl berueret vnd zahlt/ vnd folgents notwendig zur Achsen gehen muß/ daran solle das jenig was vorhin bezahlt in macht beibringenden beweiß nach aduenant guet gethan vnd eingelassen werden.

frantze wein das Ochsenhaubt 39. alb.

Spanische wein/ bastart/ maluasier/ die peif 4. thalr

Brandenwein die Ahm 1. thalr. 26 alb.

Essig die Ahm 1. thalr. 26. alb.

Weinstein das Centner 18. alb.

Weitzen sehe Roggen

Wollen ein sack auff ein pferdt geladen 2. thalr.

bawmwollen oder Cattaun ein ballen 2. thalr.

Z.

Ziegelstein das 1000. 8. alb.

Ziege/ Geyß oder Bock das stuck 3. alb.

Zin alt das Centner 1. thalr.

Was aber hierinnen nit specificirt/ sol nach aduenant anderer dergleichen waaren oder nach seiner werth vom thaler zahlen 3. alb.

Vnd wirdt demnegst allen vnd jeden entweder

ein: oder außlendischen/ welche von jnen einiche sol-
cher vorschriebener oder anderer waaren vnd gue-
ter zu wasser vnd Landt durch: oder außfuhren wer-
den/ hiemit ferner aufferlegt vnd beuohlen/ das sich
bei den verordneten Einnehmern angeregtes Con-
uoygeldts jedes orts/ dahe dieselbe gesessen sein/ o-
der an denen örtern/ welche auff einem oder andern
ort am Rheinstraum oder den Landtpessen vnnd
strassen darzu benent werden/ bei vermeidung jhrer
FF. GG. höchster vngnadt vnd confiscation aller
guter/ wie hernach folgt/ jedesmalß angebē/ berur-
tes Conuoygeldt vermog dieser Ordnung richtig
machen/ vnd bei jren aiden ohne einig das geringst
verschweigen oder hinderhalten/ alles vermelden/
vnd anzeigen sollen/ damit also bemelte Einnehmere
die waaren vnd gueter jedeßmals besichtigen/ auff-
zeichnen vnd vberschlagen/ auch darnach einem je-
den recht vnd gleich thun mögen.

Wie dan jetztgemelte Einnehmere vnd dekosel-
ben eins vnnd andern orts angestelte Auffschere/
was in einem jeden Kirßpel von wein eingelegt/ vnd
sonst ahn gutern vorhanden/ auch von tag zu tag
durchgefahren seien/ richtig vnd getrewlich auff-
schreiben/ vnd vmb besorgter vnrichtigkeit vnd vn-
trewen willen darauff achtung haben sollen.

Darbei ferner zu declaration vnd erlauterung
dieser Ordnung mit zugesetzt/ vnd wollen jhre FF.
GG.

GG. biß auff andere dispoſition vnd gelegenheit alſo gehalten haben/ (das nemblich obberurte auß: vnd einlendiſche/ Kauff: Handelsleuth vnd Vnderthanen/ der Peß vnd Landtſtraſſen (darauff ſie bemelte jre Einnehmer hinſetzen/ vnd welche ſie ſouiel ahn jnen/ vor allem vberfall/ rauben vnd plundern ſchutzen vnd befreien wollen) ſich gebrauchen/ vnd dahin jre güter fuhren vnd hinbringen ſollen/ Dan jnfall dagegen beſchehen/ vnd ſie dardurch des jrigen entwehret oder beraubet wurden/ wollen jhre FF. GG. ſich jhrer keines wegs anzunehmen/ vnd dahe gleichwoll dieſelbe Peß oder Landtſtraſſen ohne bezahlung angeregtes Conuoygeldts voruber fahren oder andere wege gebrauchen wurden/ ſie darfur aller gebür anzuſehen vñ zubeſtraffen wiſſen.

Weil auch jhre FF. GG. auß ſonderbaren *conſiderationibas* gnediglich verordnet/ das angeregtes Conuoygeldt/ ſouiel den Rheinſtraum vnd darauff kommende gueter oder wahren anlangt/ nit allein vnder: ſonder auch oberhalb dero Statt Colln auffgenommen werden ſollen. So wollen doch einen ſolchen vnderſchiedt in dem gebrauchen/ jnfall von einichen ſolchen waarē oder gütern oberhalb ermelter Statt Colln zu Lulſtorff/ oder wahin ſie ſonſten den Einnehmern hinſetzen werden/ das Conuoygelt entrichtet were/ vnd dieſelbe gueter ſie ſeien daſelbſt zu Colln an den Cranen nidergelegt oder eingekellert/

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

oder nit folgents dieser orthin abgefuhrt wurden/ das dieselbe zu Mullenheim nur allein das Conuoygeldt zur halbschiedt bezahlen/ vnd hinwider die jenige so von vnden hinauff quemen/ vnd alhie zu Dusseldorff dasselbig Conuoygeldt laut angedeuter Ordnung bezalt hetten/ oberhalb berurter Stat Colln dahe selbige gütere vber kurtz oder lang dorthin vbergefuhrt wurden/ ebenfals zur halbschiedt nur allein zubezahlen pflichtig sein sollen.

Jmfall aber einiche berurter waaren oder güter oberhalb Lulstorff/ oder wa der verordneter Einnehmer sonsten seine residentz oder empfangsplatz haben/ oder jre FF. GG. jme verordnen möchten/ wie gleichfals vnderhalb dieser Statt von dem Rheinstraum ab vnnd zu Landtwarts außgesetzt wurden/ dieselbe sollen angedeutes Conuoygeldt nach der Landordnung zubezahlen verpflichtet sein.

Jnmassen auch mit vorbehalten/ das die gütere/ welche zu wasser oder zu Landt einmall durch: oder eingefahren/ vnd berures Conuoygeldt bezalt hetten/ folgentz nach gelegenheit der an: vnd beigrentzender Furstenthumben/ Land: oder Herrligkeiten widerumb ausser diesen Landen gefuhrt wurden/ das dieselbe gütere vor alsolche letzte durch: oder außfuhr/ nur allein den halben theil guet machen sollen.

Sonsten aber solle es dergestalt gehalten werden/ das alle wein/ fruchten vnd andere wahren/

so

so binnen Landts kömen vnd verbleiben/ ohne einigen vnderschiedt von obberurtem Conuoygelt frey sein vnd bleiben sollen/ jedoch mit alsolcher bescheidenheit/ was dern auff vorkauff vnd gewin ausserhalb dieser Landen aufgegoldē/ das der einwohnender gelder dauon den halben theil angedeuten Conuoygelts allein geben vnd zahlen/ Alsobalt aber dieselbige folgents eins theils oder zumall ausserhalb Landts wider ūb gefuhrt werden/ der Außfuhrer er seie auß: oder einlendisch den alingen obbestimbtē tax in aller massen/ als wā der halber theil darab nit genōmen were/ dauon außzahlen vñ befriedigen solle.

Was aber fur güter auff gemeine jahrmarckten zum feilen kauf gebracht werden/ weil dieselbe so wol von auß: als einlendischen gekaufft/ vnd darab obgemeltes Conuoygeldt billig eingenommen wirdt/ dauon solle an dem ort/ dahe sie verhantiert oder verkaufft/ die gebür erhaben vnd schein genommen/ das darab bezahlt seie/ damit auf den Greintzē deßhalb passiren vñ vnmolestirt pleiben mögē/ von denen aber so widerumb außgefuhrt oder getragen/ angeregtes Conuoygeldt bezahlt vnd erlegt werden.

Darneben sollen die Becker von denen Fruchten/ so sie binnen Landts/ nemblich in dem Furstenthumb Gulich oder Berg absonderlich auff feilen kauff zuuerbacken vnd außzuschleissen an sich bringen/ jmgleichen auch die Brewer von deme guet so

sie binnen Landts auff feilen kauff verbrewen/ kein Conuoygeldt geben/ Was aber angeregte Brewer/ Becker oder andere an back: oder brewguet auff einen vorkauff einuergelden/ dauon sollen sie gleichfals die halbschiedt entrichten/ vnd wan das Bier oder Brott nachgehendts eins theils oder zumall widerumb außlendig verfuhrt wurde/ die Außfuhrere dauon den vollen anschlag/ wie vorschrieben/ geben vnd entrichten.

Vnd damit vmb soviel bessere richtigkeit gehalten/ sollen alle waaren/ haab vnd gütere/ so außlendig in diese Furstenthumben vnd Landen einbracht vnd widerumb außgefuhrt oder getrieben werden/ oder die jenige welche sie bringen oder fuhren/ alßbaldt sie auff dieser Landen bodem kommen/ bei dem negsten verordenten Auffsehern oder Einnehmern sich angeben/ vnd demselben ire schuldigkeit verrichten/ auch ferner anzuzeigen verpflichtet sein/ was strassen sie durch diese Furstenthumben passieren wollen/ so dan auch bemelter Auffseher fleissig verzeichnen/ bei seinem aidt geheim verhalten/ vnd dem General Einnehmern jedesmalß neben vberliefferung des gelts einbringen/ auch er der Auffseher deme Durch: oder Außfuhrern eine schrifftliche bekentnus was vnd wieuiel/ auch von was gütern bezalt haben/ schrifftlich mittheilen/ vermög dern er ahn allen ortern binnen Landts von fernerem Conuoygeldt

uoygelt gefreiet sein/ vnd dieselbe bekenntnus den letzten verordneten Auffsehern auff den Greintzen zu stellen/ welcher selbige folgents gedachtem General Einnehmern vmb gueter nachrichtung willen bei seiner rechnung mit zuuberliefferen.

Die waar vnd gueter aber/ so binnen Landts gekaufft/ auffgeladen/ außgefuhrt oder getragen vnd verhantiert werden/ sollen auff den Greintzen jedes orts jhre gebür vermög obgemelter Ordnung vnd anschlags richtig zumachen vnd zubezahlen sein.

Dafern auch einige waaren/ frucht oder anders auß einem vnserm Furstenthumb oder Landt in das ander gebracht/ gefuhrt oder getrieben wurden/ da uon solle in einem jeden angeregtes Conuoygeldt/ laut obgedachter Ordnung oder anschlag erhaben/ vnd durch eines jeden orts Einnehmere der gebuer zur rechnung gebracht werden.

Ingestalt auch dieselbe bemelte Auffsehere das geldt was sie von obangeregten durch: ein: vnd *respectivè* wider außgehenden waaren oder gütern auffheben vnd empfangen/ alle Monats/ odee doch auff geburlich erforderen eher/ benentem verordnetem General Einnehmern/ neben einer claren rechnung vnd partes zettul vnfelbar vberliefferen/ dieselbe darnach auch jhre rechnung formiren/ einstellen/ vnd alles der gebür nachweisen sollen.

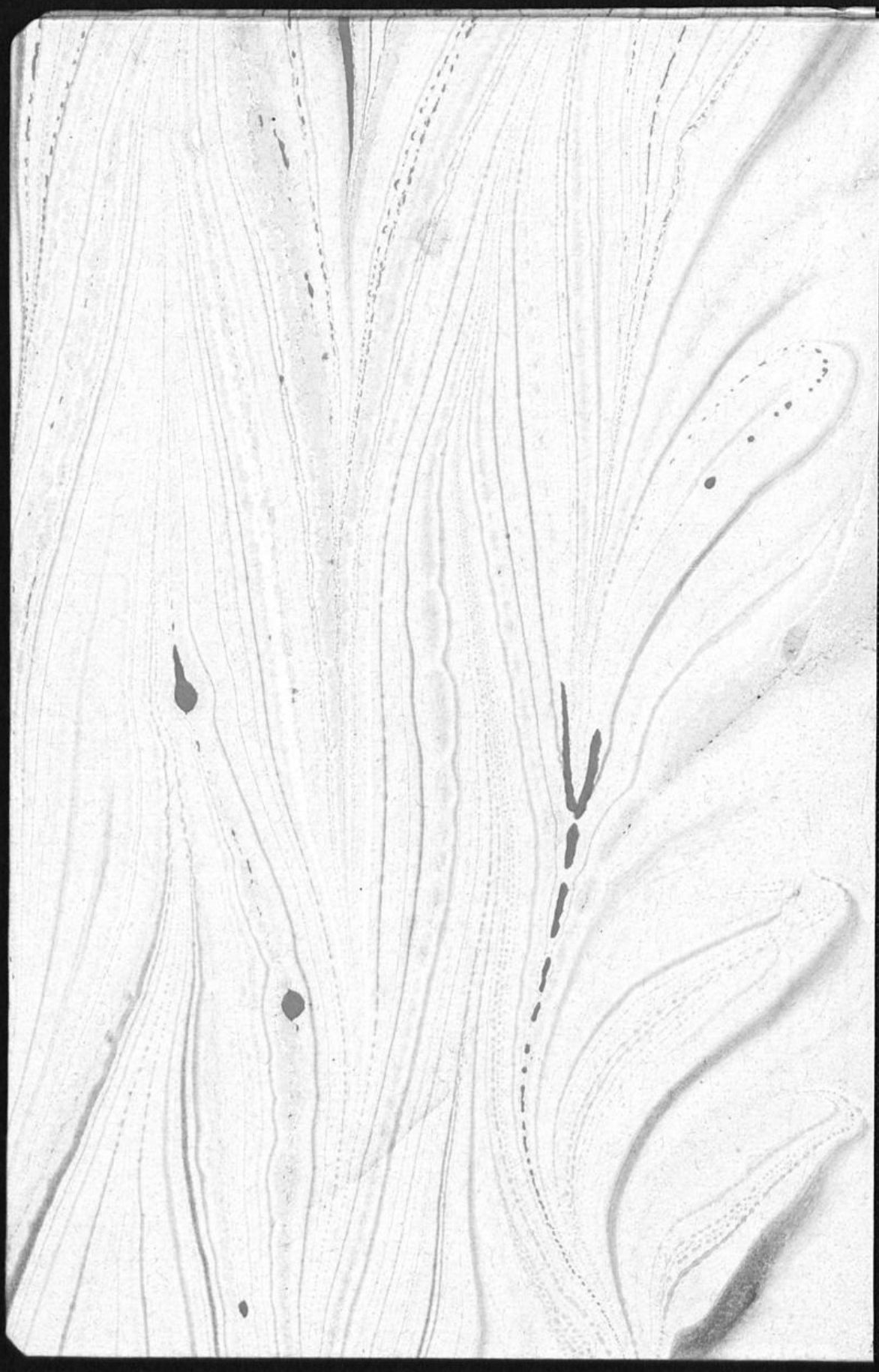
Weil nun dieses vorhaben auff allen Pessen vnd

Landtstrassen zu jedesmans wissenschafft außtrucklich verkundet vnd publicirt werden solle/ wie darüber albereit verordnung gemacht/ vnd also sich keiner einicher vnwissenschafft zubeclagen, oder zuentschuldigen/ So wirdt ein jeder ein: vnd außheimischer hiemit gewarnet/ dahe einer oder mehe berürtes Conuoygeldt/ einiger gestalt verschlagen/ verdunckelen/ verfahren vñ darzu rhat vñ that geben/ oder sonst vntrewlich handlen wurden/ das dessen oder deren Wagen oder Karrichen mit Pferdt vnd waaren dardurch verburt/ verwircket vñ verfallen sein/ vnd dem anbringern darab der zehender pfenning zukommen vnd gegeben werden solle/ vnd ihre FF. GG. nichstoweniger die Haußarmen vnd derofelben Beuelchaber vñ Gerichtsbotten sonderlich dahe dieselb einige solcher verbrecher angeben wurden/ darauß zubedenckē/ vnuergessen pleiben wollē.

Vnd haben ihre FF. GG. diese Ordnung nach vorfallender gelegenheit ferner zu extendiren vnd zuerlautern/ auch dieselbe nach dieser jnen anbeuohlenen Landen/ standt vnd wesen zuuerendern/ zuerhöhen vnd zu mindern/ sich außtrucklich vorbehalten/ vnd wollen also biß auff andere verordnung dern allerdings eingefolgt vnd nachgelebt haben/ Vrkundt derofelben hienor gesetzter handzeichen/ vnd auffgedruckter Secret Siegeln Gezeichnet zu Dusseldorff am 5. Julij/ Anno 1610.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf



Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf